

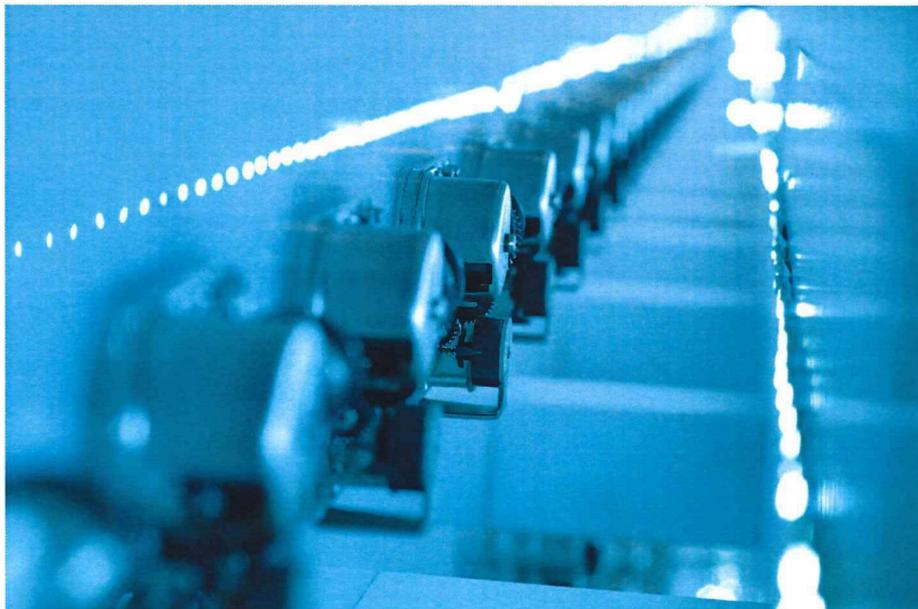
Sommerliche  
Musiktage



Hitzacker

# Beethoven!

**DIE KONZEPTION DER  
SOMMERLICHEN MUSIKTAGE HITZACKER 2018**



*Stand: 6. September 2017 / Änderungen vorbehalten*

Künstlerische Leitung: Prof. Oliver Wille  
intendanz@musiktage-hitzacker.de

Träger: Gesellschaft der Freunde der  
Sommerlichen Musiktage Hitzacker e.V.  
Vorsitzender: Dr. Christian Strehk  
vorsitz@musiktage-hitzacker.de

# DAS FESTIVAL 2018 – KAMMERMUSIK IM GEISTE BEETHOVENS

## UNSER BEWÄHRTES SELBSTVERSTÄNDNIS

Die Sommerlichen Musiktage Hitzacker sind Deutschlands ältestes und bleiben zugleich sein geistig jüngstes Kammermusikfestival. Sie verstehen sich im 73. Jahr mehr denn je als Festwoche der gemeinsamen Entdeckungen – in reizvoll aufgebrochenen Konzertformaten, im angestammten Saal oder an außergewöhnlichen Spielstätten geben sich internationale Künstlerpersönlichkeiten im Zeichen des großen Revolutionärs Ludwig van Beethoven gegenseitig sehr gegenwärtige Impulse. Dass sie dabei nicht nur untereinander, sondern auch mit dem Publikum und jungen Talenten in einer mit Preisträgern des Deutschen Musikwettbewerbs neu formierten Akademie im ständigen Austausch sind, auch ganz neue Werke zur Diskussion stellen, gehört zu den zentralen Stärken unseres Festivals.

Mit ihrem erweiterten Horizont abseits der großen Metropolen verwandelt sich die malerische Fachwerk-Stadt Hitzacker jeweils ab dem letzten Sonnabend im Juli über neun Tage zu einem Brennpunkt kultureller Interaktionen.

Neben den Hauptkonzerten sind es die ganztägigen Programme mit Workshops, Vorträgen, Künstlergesprächen, Exkursionen und Kursangeboten für Laienmusiker, die Besucher auf ganz besondere Weise binden und faszinieren.

Jahr für Jahr – seit 1946 – leisten die Sommerlichen Musiktage Hitzacker so einen gewichtigen Beitrag zur kulturellen Vielfalt im Land und zur internationalen Ausstrahlung Niedersachsens.

angelehnt an unser Leitbild „Tradition trifft Gegenwart – seit 1946 am Puls der Zeit“



*Herausforderung Beethoven: Intendant Oliver Wille (re.) als Geiger seines Kuss Quartett.*

*Auf dem Deckblatt: „Myriad“ – die Spieluhren der Klanginstallation von Rebecca Saunders  
im Oktogon von Hitzacker.*

*(alle Fotos aus Hitzacker: © SMH / Kay-Christian Heine)*

## DAS THEMA 2018: „Beethoven!“

Ich gestehe, er ist mein Lieblingskomponist - wahrscheinlich bin ich damit nicht allein! Und es klingt auch sicherlich nicht überraschend, wenn ich hier berichte, wie sehr schon das erste Hören der Eroica, die erste Begegnung mit den Rasumowsky-Quartetten, das erste Klavierkonzert in der Kindheit mich fasziniert haben, ohne auch nur annähernd die Dimensionen dieses Schaffens erahnt zu haben.



*Oliver Wille beim NDR-Interview auf dem Marktplatz von Hitzacker. Foto: Heine*

Franz Schubert schreibt: "seine unergründliche Besonnenheit", aber auch seine strotzende Kraft, sein Gestaltungswille, seine Visionen lassen mich nicht los. Für uns Quartettspieler ist der Zyklus wie eine Bibel.

Nach zwei Jahren "Abtasten" und "Austesten" im Wunder-vollen Hitzacker möchte ich im Sommer 2018 – und bewusst nicht erst im Gedenkjahr 2020, wenn alle Konzerthäuser das Gesamtwerk runterrasseln – dieses Abenteuer wagen: BEETHOVEN!

Der Quartettzyklus mit meinen Kollegen vom Kuss Quartett unter der Lupe; Klavierkonzerte mit Alexander Lonquich; Rudolf Buchbinder, Nicolas Altstaedt und Patricia Kopachinskaja mit Sonaten und das Münchner Kammerorchester werden das Festival mit ihren Beethoven-Ansichten bereichern. Stegreif Orchester, Stipendiaten des Deutschen Musikwettbewerbs und das „Beethoven2020“-Projekt der Akademie der Künste Berlin mit 9 jungen Komponisten sorgen für neue Herausforderungen und Überraschungen rund um den großen Beethoven. Nicht nur Referenten wie Michael Stegemann oder Harald Eggebrecht werden uns davon überzeugen, wie unermesslich der Einfluss dieses Giganten auf alles Zukünftige war - und gerade in Hitzacker werden wir diese Lust am Aufbruch und an der Avantgarde leben.

Ich freue mich sehr darauf!

Oliver Wille

Intendant der Sommerlichen Musiktage Hitzacker (Elbe)



*Einmalige Atmosphäre für ganz neue oder neu interpretierte Klänge: Junge Talente der Festival-Akademie beim Pre-Concert im Gartenareal.*

*Foto: Heine*

## **DIE KONZERTE 2018** (STAND: 06.09.17)

**Sonnabend, 28. Juli 2018 | 16.00 Uhr | VERDO, Konzertsaal**

**Eröffnungskonzert**

KUSS QUARTETT

Ludwig van Beethoven: Streichquartette aus op. 18 sowie in F-Dur op. 59 Nr. 1;  
Werke von Aribert Reimann oder Enno Poppe

**Sonnabend, 28. Juli 2018 | 19.07 Uhr | VERDO, Gartenareal**

**„Sieben nach Sieben“**

Ausblicke auf das Festival 2018 in Hitzacker durch Prof. Oliver Wille und Dr. Christian Strehk

**Sonnabend, 28. Juli 2018 | 20.00 Uhr | VERDO, Konzertsaal**

**Beethoven-Project**

STEGREIF ORCHESTER BERLIN

Beethoven: Eroica

**Sonnabend, 28. Juli 2018 | 21.50 Uhr | Kunsthalle Oktogon**

**„Zehn vor Zehn“: Salon I**

PETER SIMONISCHEK

Beethoven in Wien (Lesung)

**Sonntag, 29. Juli 2018 | 11.00 Uhr | VERDO, Konzertsaal**

**Kammerkonzert · Bläser**

TRIO DI CLARONE

Werke von Beethoven, Mozart, etc.



*Klarinetten vom  
Feinsten: Sabine  
Meyer, Reiner Wehle  
und Wolfgang  
Meyer.*

*Foto: Koell*

**Sonntag, 29. Juli 2018 | 14.30 Uhr | Abfahrt Hitzacker (Bus, drei Orte)**

**Ludwig on tour**

KUSS QUARTETT | PREISTRÄGER DES DEUTSCHEN MUSIKWETTBEWERBS | JUNGE QUARTETTE

Beethoven: Streichquartette aus Opus 18; Uraufführung N.N. (Akademie der Künste)



**Sonntag, 29. Juli 2018 | 20.00 Uhr | VERDO, Konzertsaal**

**Liederabend**

N.N. | N.N.

Werke von Beethoven u.a.

**Montag, 30. Juli 2018 | 14.30 Uhr | St. Johannis-Kirche**

**Quartettlupe I (Hörer-Akademie)**

KUSS QUARTETT | N.N. (Moderation)

Beethoven: Streichquartett e-Moll op. 59 Nr. 2

**Montag, 30. Juli 2018 | 19.07 Uhr | VERDO, Gartenareal**

**„Sieben nach Sieben“: Pre-Concert I**

PREISTRÄGER DES DEUTSCHEN MUSIKWETTBEWERBS

**Montag, 30. Juli 2018 | 20.00 Uhr | VERDO, Konzertsaal**

**Kammerkonzert · Klaviertrio und -quartett**

TRIO CON BRIO | PREISTRÄGER DEUTSCHER MUSIKWETTBEWERB (Viola)

Werke von Beethoven etc., Uraufführung Viola



*Spannende Gäste aus  
Kopenhagen: Soo-Jin Hong,  
Violine, Soo-Kyung Hong,  
Violoncello, Jens Elvekjaer,  
Klavier.*

*Foto: Lund*

**Dienstag, 31. Juli 2018 | 14.30 Uhr | St. Johannis-Kirche**

**Quartettlupe II (Hörer-Akademie)**

KUSS QUARTETT | N.N. (Moderation)

Beethoven: Streichquartett C-Dur op. 59 Nr. 3

**Dienstag, 31. Juli 2018 | 19.07 Uhr | VERDO, Gartenareal**

**„Sieben nach Sieben“: Pre-Concert II**

PREISTRÄGER DES DEUTSCHEN MUSIKWETTBEWERBS

**Dienstag, 31. Juli 2018 | 20.00 Uhr | VERDO, Konzertsaal**

**Klavier-Rezital**

RUDOLF BUCHBINDER (Klavier)



*Ein Instanz in Sachen  
Beethoven: Rudolf  
Buchbinder.*

*Foto: Horak*

**Dienstag, 31. Juli 2018 | 22.10 Uhr | Kunsthalle Oktogon**

**„Zehn nach Zehn“: Salon II**

KUSS PLUS | PREISTRÄGER DES DEUTSCHEN MUSIKWETTBEWERBS  
Performance rund um Beethovens Streichquartett Es-Dur op. 74

**Mittwoch, 1. August 2018 | 11.00 Uhr | Hotel Waldfrieden**

**Forum Nachhaltigkeit – N.N. (Vortrag)**

**Mittwoch, 1. August 2018 | 14.30 Uhr | St. Johannis-Kirche**

**Quartettlupe III (Hörer-Akademie)**

KUSS QUARTETT | N.N. (Moderation)

Beethoven: Streichquartett f-Moll op. 95

**Mittwoch, 1. August 2018 | 19.07 Uhr | VERDO, Gartenareal**

**„Sieben nach Sieben“: Pre-Concert III**

PREISTRÄGER DES DEUTSCHEN MUSIKWETTBEWERBS

**Mittwoch, 1. August 2018 | 20.00 Uhr | VERDO, Konzertsaal**

**Kammerkonzert • Duo**

NICHOLAS ALTSTAEDT (VIOLONCELLO) | ALEXANDER LONQUICH (KLAVIER)

Beethoven: Sämtliche Werke für Klavier und Violoncello



*Eigensinn als beste  
Voraussetzung für  
spannende Beethoven-  
Interpretationen: Cellostar  
Nicholas Altstaedt.*

*Foto: Borggreve*

**Donnerstag, 2. August 2018 | 14.30 Uhr | St. Johannis-Kirche**

**Quartettlupe IV (Hörer-Akademie)**

KUSS QUARTETT | N.N. (Moderation)

Beethoven: Streichquartett Es-Dur op. 127

**Donnerstag, 2. August 2018 | 19.07 Uhr | VERDO, Seitenbühne Konzertsaal**

**„Sieben nach Sieben“: Einführung zum Abendkonzert**

N.N. (Komponist) | N.N. (Komponist) | N.N. (Komponist) | N.N. (Moderator)

**Donnerstag, 2. August 2018 | 20.00 Uhr | VERDO, Konzertsaal**

PREISTRÄGER DES DEUTSCHEN MUSIKWETTBEWERBS | N.N.

No Beethoven! 3D

**Freitag, 3. August 2018 | 14.30 Uhr | St. Johannis-Kirche**

**Quartettlupe V (Hörer-Akademie)**

KUSS QUARTETT | N.N. (Moderation)

Beethoven: Streichquartett B-Dur op. 130 mit Finale op. 133

**Freitag, 3. August 2018 | 18.00 Uhr | Kurpark oder Hotel Waldfrieden**

**Festival amüsan: Ivica Strauß meets Beethoven**

GEORG BREINSCHMID (Kontrabass & slürm) | TOMMASO HUBER (Akkordeon & slürm) |  
SEBASTIAN GÜRTLER (slürm, Violine & hürm)

Werke von Ivica Strauß

**Freitag, 3. August 2018 | 20.00 Uhr | VERDO, Konzertsaal**

**Kammerorchester**

ALEXANDER LONQUICH (Klavier) | MÜNCHNER KAMMERORCHESTER

Werke von Beethoven



*Dirigent und Solist:  
Alexander Lonquich.*

*Foto: Alchetron*

**Sonnabend, 4. August 2018 | 11.00 Uhr | Jeetzelmündung bzw. St. Johannis-Kirche**

**Beethoven für alle**

FESTIVALCHOR | FESTIVAL-VOKALENSEMBLE | TEILNEHMER DER MUSIKSCHULE |  
HOBBYMUSIKER

Auszüge aus Beethovens C-Dur-Messe etc.

**Sonnabend, 4. August 2018 | 14.30 Uhr | St. Johannis-Kirche  
Quartettlupe VI (Hörer-Akademie)**

KUSS QUARTETT | N.N. (Moderation)

Beethoven: Streichquartett cis-Moll op. 131

**Sonnabend, 4. August 2018 | 20.00 Uhr | Verdo, Konzertsaal  
Kammerkonzert · Duo**

PATRICIA KOPATCHINSKAJA (Violine) | POLINA LESCHENKO (Klavier)

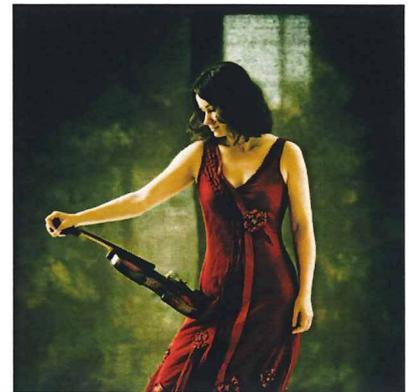
Beethoven: Frühlingssonate; weitere Werke div. Komponisten

**Sonntag, 5. August 2018 | 11.00 Uhr | Verdo, Konzertsaal  
Abschlusskonzert**

KUSS QUARTETT | NICO AND THE NAVIGATORS (Tanztheater-  
Performance)

Beethoven: Streichquartett a-Moll op. 132 und F-Dur op. 135

**Sonntag, 5. August 2018 | 13.00 Uhr | VERDO, Gartenareal  
Ausklang mit Picknick**



*Violine in anderer Dimension:  
Patricia Kopatchinskaja.*

*Foto: Wesely*

## **DIE BEETHOVEN-ESSENZ: HÖRER-AKADEMIEN ALS „QUARTETTLUPE“**

Im Laufe der Sommerlichen Musiktage sollen alle Streichquartette Ludwig van Beethovens, Essenz und Innovationszentren seines enorm anspruchsvollen Schaffens, erklingen. Das geschieht bewusst nicht ausschließlich passiv, im letztlich einseitigen konzertanten Kommunikationsstrom zwischen Sender (Quartett-Spieler) und Empfänger (Hörer), sondern immer wieder auch im interaktiven Diskurs.

Seit langem sind die Hörer-Akademien in der Altstadt-Kirche von Hitzacker ein Hort erhellender Musik-Vermittlung. Hier werden 2018 etliche der Streichquartette jeweils einzeln besonders genau betrachtet, analysiert, in zeitgenössischen und modernen Kontext gestellt, emotional nahe gebracht, diskutiert – und selbstverständlich in Interpretationen des Kuss Quartetts auch jeweils abschließend gespielt.

**Montag, 30. Juli 2018 | 14.30 Uhr | St. Johannis-Kirche**

**Quartettlupe I:** Beethoven, Streichquartett e-Moll op. 59 Nr. 2

**Dienstag, 31. Juli 2018 | 14.30 Uhr | St. Johannis-Kirche**

**Quartettlupe II:** Beethoven, Streichquartett C-Dur op. 59 Nr. 3

**Mittwoch, 1. August 2018 | 14.30 Uhr | St. Johannis-Kirche**

**Quartettlupe III:** Beethoven, Streichquartett f-Moll op. 95

**Donnerstag, 2. August 2018 | 14.30 Uhr | St. Johannis-Kirche**

**Quartettlupe IV:** Beethoven, Streichquartett Es-Dur op. 127

**Freitag, 3. August 2018 | 14.30 Uhr | St. Johannis-Kirche**

**Quartettlupe V:** Beethoven, Streichquartett B-Dur op. 130 mit Finale op. 133

**Sonnabend, 4. August 2018 | 14.30 Uhr | St. Johannis-Kirche**

**Quartettlupe VI:** Beethoven, Streichquartett cis-Moll op. 131

KUSS QUARTETT | MICHAEL STEGEMANN (Moderation) | N.N. (Moderation)



*Hörer-Akademie 2017:  
Der Intendant Oliver  
Wille erläutert ein  
Quartett von Joseph  
Haydn. Teilnehmer der  
Festival-Akademie  
spielen die gewählten  
Ausschnitte live.*

*Foto: Heine*

## JUNGES FESTIVAL 2018

### „SPITZENVERTRETER“ UNSERER FESTIVAL-AKADEMIE: PREISTRÄGER DES DEUTSCHEN MUSIKWETTBEWERBS KOMPONISTEN VON „BEETHOVEN2020“

Dreizehn Stipendien-Plätze, überwiegend besetzt mit jungen Talenten, die in Niedersachsen geboren sind, hier leben oder studieren, waren mit ihren Ideen, ihrem Engagement und ihrem Können Garanten für frische Impulse im Kontext der „Residenz 2017“. Dass diese Akademie im Sommer 2018 pausieren muss, weil der entscheidende Förderer satzungsbefugt ausfällt, soll auf keinen Fall zu einem Verzicht auf die Energiezufuhr von Nachwuchshoffnungen führen. Deshalb sind **aktuelle Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs** eingeladen, ihr Können zu präsentieren, zu vertiefen und ihren Horizont ihrerseits hoch über der Elbtalau zu weiten.

Diese Art nachhaltiger Förderung liegt Intendant und Hochschulprofessor Oliver Wille besonders am Herzen. Im Umfeld der Konzerte und im Austausch mit den Hauptkünstlern werden auch die Preisträger das Festival hautnah von seiner kreativsten Seite erleben können. Vor, auf und hinter der Bühne sammeln sie Erfahrungen, die enorm zur Schärfung des eigenen Künstlerprofils beitragen können. Fördern und Herausfordern ist dabei wieder das Prinzip, denn die jungen Musiker stellen sich in eigenen „Pre-Concerts“ den Ansprüchen und Reaktionen des besonders kundigen Musiktage-Publikums.

Inklusion wird großgeschrieben: Die Akademisten haben einmal mehr betont, wie erfüllend ihre Erfahrungen hier waren. Auch die Preisträger werden deshalb gebeten, sich sozial zu engagieren. Sie bringen, betreut vom Festivalteam, während der Musiktage die Klänge „live“ zu jenen Menschen in der Region, die aufgrund ihrer Lebensumstände nicht zum Festival kommen können, die aber gerade deshalb ein doppelt dankbares Publikum bilden. Außerdem erhalten die Preisträger wieder ein umfassendes Coaching in Karrierefragen für junge Musiker.

Mit den Komponisten des Projekts „**Beethoven 2020**“, das die Berliner Akademie der Künste für das Gedenkjahr 2020 angeschoben hat, kommt die junge Avantgarde nach Hitzacker. Etliche Uraufführungen, die Beethovens Schaffen bespiegeln, sind bereits hier geplant.



*Die jungen Musiker der Festival-Akademie an der Seite von Udo Samel mit einer eigenen Version von Saint-Saens' „Karneval der Tiere“, die auch in einer Grundschule erklang..*

*Foto: Heine*

## WACHE FRAGEN: JUNGE REPORTER HITZACKER 2018

Die Sommerlichen Musiktage werden erneut Jugendliche einladen, das Festival als Nachwuchsjournalisten zu begleiten. „JungeReporter Hitzacker“ ist ein Workshop-Programm für Schüler im Alter zwischen 11 und 19 Jahren. Es geht dabei um das Beobachten, Erfühlen, Entdecken und Erkunden von Musik im Prozess ihres Entstehens. Es geht darum, sich respektvoll eine Meinung zu bilden und für diese argumentieren zu lernen. Aber auch um die Auseinandersetzung mit der Realität von Kulturschaffenden. Die Reportage als Königsdisziplin des Journalismus ist namensgebend für das Projekt der Kulturjournalistin Julia Kaiser.

Wieder erhalten Jugendliche Gelegenheit, das Arbeiten der Musiker aus nächster Nähe mitzerleben, die Festivalkünstler bei Proben zu begleiten und zu interviewen und Konzerte zu besuchen und zu besprechen. Entstehende Texte werden im Internet ([www.jungereporter.eu](http://www.jungereporter.eu)) und in Kooperation mit der Elbe-Jeetzel-Zeitung veröffentlicht.

Persönliche Kontakte zu Lehrern und Leitern der Schulen in Hitzacker sowie zu den Schulen in den Gemeinden Lüchow und Dannenberg sind entstanden und sollen gefestigt werden, so dass das Projekt 2018 bereits im Mai mit einem vorbereitenden Workshop beginnen kann.



*Junge Reporter Hitzacker  
im Gespräch mit der  
britischen Komponistin  
Rebecca Saunders (li.)  
über die Uraufführung  
ihrer Performance vor der  
Glockenwand „Myriad“  
und ihren über 2500  
Spieluhren in der  
Kunsthalle Oktogon.*

*Foto: Kaiser*

## SOUND CHECK AUCH 2018: FREIE TICKETS FÜR JUNGE OHREN

Jugendliche hegen Vorurteile, haben Hemmschwellen oder werden durch finanzielle Hürden am Konzert-Erleben gehindert? Auch für sie sollen die Sommerlichen Musiktage Hitzacker 2018 zur Kontaktfläche mit Beethoven und seinen Folgen werden. Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 10 und 18 Jahren werden ermuntert, ihren eigenen Ohren zu trauen und etwas zuzutrauen. Im Projekt Sound Check 2018 geht es um eigene Erfahrungen im Konzert.

In den Schulen und Jugendzentren der Region werden deshalb sogenannte „Sound Checks“ verteilt. Als Gutscheine berechtigen sie jede/n Schüler/in zum **kostenfreien Eintritt** in ein Konzert der „Sommerlichen“, sofern noch Sitzplätze im Saal frei sind. Ebenfalls im „Sound Check“ inklusive ist ein Soft-Drink in der Pause. All das bleibt eine völlig freie Entscheidung: Wer nach einer Konzerthälfte schon genug Erstaunliches, Irritierendes oder Begeisterndes erlebt hat, geht ungehindert nach Hause – aber er wird die Sommerlichen garantiert mit einem nachhaltig erweiterten Horizont verlassen.

## CHORSINGEN FÜR ALLE 2018

Die Sommerlichen Musiktage verführen wieder zum Mitsingen. Unter der allseits geschätzten Leitung von Alexander Lükens, Leiter des Jungen Kammerchor Köln und Dirigierstudent des großen Marcus Creed, wird ein vierstimmiges Repertoire einstudiert, das singbegeisterte Laien nicht überfordert, aber künstlerisch bereichert und erfüllt. Ein Auftritt im Festival ist Tradition. Im Zeichen Beethovens wünschen sich der Intendant und der Trägerverein eine chorsinfonische Ausweitung des Projekts, indem zusätzlich Auszüge aus der C-Dur-Messe des großen Wiener Klassikers erarbeitet werden sollen.

Zudem wird es für besonders qualifizierte und ambitionierte Sängerinnen und Sänger wieder ein kleines Vokalensemble geben, das unter Lükens Leitung und tenoraler Verstärkung anspruchsvollere a-cappella-Literatur erarbeitet.

Montag bis Freitag | 9.30 Uhr | St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe)



*Wo man singt, da  
lass Dich ruhig  
begeistern. Freunde  
der Sommerlichen  
Musiktage Hitzacker  
beginnen den Tag  
mit eigenen Tönen.*

*Foto: Heine*

## FESTIVALKÜNSTLER UNTERRICHTEN 2018

Wieder soll es für musikbegeisterte Hobbymusiker möglich sein, sich in Hitzacker Anregungen von den Könnern der internationalen Musikszene zu holen. Die studierten Künstler, die auf den Bühnen des Festivals begeistern, geben als Dozenten Tipps, wie man diese oder jene Musikpassage technisch noch gewandter und im Ausdruck noch wirkungsvoller gestalten kann. Im gemeinsamen Herantasten wecken sie ein vertieftes Verständnis für die anspruchsvollen Partituren der Kammermusik. Einige besonders engagierte Teilnehmende erhalten die aufregende Chance, sich im offiziellen Konzertprogramm an der Seite der Profis zum Kammerorchester zu formieren oder beim chorsinfonischen Beethoven-Projekt mitzuwirken.

Das Projekt „Open Chamber Music“ bietet zudem die Möglichkeit, sich vermittelt vom Organisationsteam des Festivals mit angereichten Profis, jungen Preisträgern des Deutschen Musikwettbewerbs und gleichgesinnten Hobbymusikern zu kleinen Kammermusik-Ensembles zusammenzufinden.

## UNSERE KOOPERATIONSPARTNER BEIM 72. FESTIVAL

Autohaus Belling & Schmidt Dannenberg  
Autohaus Wolter – Lüchow GmbH  
Bachwoche Ansbach  
Bäckerei Stahlbock  
Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalaue  
Borowiakziehe Werbeagentur  
Buch und Musik / Doris Haase-Mohrmann  
Bureau export Paris / Berlin  
Deutscher Musikrat  
Deutscher Musikwettbewerb  
Deutschlandfunk · Deutschlandfunk Kultur  
Die Inselküche / Caroline Bergmann  
Touristinformation Hitzacker (Elbe)  
Ernst von Siemens Musikstiftung  
Flügel-fink – Gerd Finkenstein, Klavier- und Cembalobaumeister  
Freie Schule Hitzacker  
Friedrich Stiftung  
Tankstelle Friedrich Kilimann  
Göttlinger Händel-Gesellschaft e.V.  
GVL – Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten Berlin  
Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik  
Hotel Scholz Hitzacker (Elbe)  
Hotel-Restaurant Waldfrieden Hitzacker (Elbe)  
Kissinger Sommer  
Klosterkammer Hannover  
Landkreis Lüchow-Dannenberg  
Leuphana Universität Lüneburg (inklusive Medienleihe)  
LOTTO Niedersachsen  
Lüneburgischer Landschaftsverband e. V. und VGH  
Meyers Elbufergärtnerei  
MRK Verein zur Förderung der Musik an der Rellinger Kirche  
Museum Hitzacker (Elbe) – Museumsleiter Klaus Lehmann  
Musikland Niedersachsen  
Musikschule Lüchow-Dannenberg  
Niedersächsische Sparkassenstiftung  
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur  
Norddeutscher Rundfunk · Musikförderung in Niedersachsen  
Norddeutscher Rundfunk · NDR Kultur  
Nya Nordiska  
Nuri El-Ruheibany  
Parkhotel Hitzacker  
Pianohaus Trübger  
Profi Musik Lüneburg  
REWE Hitzacker (Elbe)  
Samtgemeinde Elbtalaue  
Siemke & Co. Brücken- und Ingenieurbau GmbH  
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg  
Sparkassenkulturstiftung Lüchow-Dannenberg  
St.-Johannis-Kirche Hitzacker mit Familie Warncke  
Stadt Hitzacker (Elbe)  
Stiftung Niedersachsen  
Thinas Töne/Thina Jobus  
VERDO Hitzacker(Elbe)-Tourismusbetriebs-GmbH  
VERDO Restaurant  
VGH Versicherungen  
Walter und Charlotte Hamel Stiftung  
Willi Meyer Bauunternehmen GmbH  
World Federation of International Music Competitions  
Yehudi Menuhin Live Music Now e.V. Hannover  
ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius  
sowie alle Mitglieder der Gesellschaft der Freunde der Sommerlichen Musiktage Hitzacker e.V.